

Einsatz von Flubenol im Garnelen Becken

Einsatz von Flubenol gegen Planarien (Scheibenwürmer), im Garnelenbecken

Erfahrungsbericht mit Flubenol.

Man sagt den kleinen Plagegeistern nach, dass sie sich über Junge und häutende Garnelen her machen.

Flubenol sollte immer das letzte Mittel sein.

Es gibt auch eine mechanische Lösung mit ein stück Fleisch, am besten ein kleines stück Geflügelherz. Planarien sind Fleischfresser.

Ein Fleischstück ca. 8x8mm, vorne im Aquarium eingebracht, locken die Planarien an.

Sie sammeln sich auf und um das Fleischstück. Anschließend kann man sie einfach abgesaugt und entsorgen.

Alle bekommt man nicht aus dem Becken, sind aber reduziert, so dass man damit leben kann.

Es wird 0,2g Flubenol auf 100L Wasser empfohlen.

Es gibt Berichte, wo man 0,4g auf 100L verwendet.

Ich wäre etwas vorsichtig und würde 0,2g auf 100L vor ziehen. Lagerung und Haltbarkeit haben Einfluss auf die Wirkung von Flubenol.

Eine Steigerung ist immer noch möglich, falls es mit 0,2g auf 100L nicht gelappt hat.

Schnecken würde ich aus dem Becken entfernen.

Bei der richtigen Dosierung gibt es Schnecken die es überleben würden. Posthornschnellen haben es bei mir überlebt, die Apfelschnellen leider nicht.

Das Flubenol wirkt auf die Darmzellen der Planarien, dadurch können sie keine Nahrung mehr aufnehmen und verhungern.

Eier von den Planarien überleben diese Anwendung.

Aus dem Grunde sollte man die Anwendung nach 2 Wochen wiederholen.

Je nach Belastung des Beckens von Planarien, gibt es ein zweites Problem.

Nach dem absterben, sondern die toten Würmer ein giftiges Sekret ab.

Im ein normales belastetes Becken kein Problem.

Nach zugabe von Flubenol, in einem stark belastetes Aquarium, mache ich in den ersten drei Tagen ein ca. 50% - 70% Wasserwechsel und dosiere entsprechend mit Flubenol nach.

Zum Vorteil wäre ein niedriger Bodengrund, den man absaugen kann, reinigen und wieder ins Becken einbringt. Das Flubenol erreicht die Würmer nicht in einem hohen Bodengrund.

Es ist zu beachten, dass die Wirkung von Flubenol unterschiedlich sein kann. Wasserwerte (ph), Pflanzen und Besatz haben Einfluss auf die Dosierung.

Ich selber habe bis jetzt, in den zwei Jahren, einmal Flubenol erfolgreich benutzt.

In mein Fischbecken habe ich es auch einmal benutzt.

Die guten Filterbakterien überstanden es schadlos.

Viel Erfolg